Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport VBS

Generalsekretariat VBS

Raum und Umwelt VBS

1. Juli 2015

Umweltbericht GS VBS 2014

RUMBA - Ressourcen- und Umweltmanagement der Bundesverwaltung

1 Einführung

Mit dem vorliegenden Umweltbericht dokumentiert das GS VBS zum ersten Mal im Rahmen der RUMBA-Berichterstattung die Umweltkennzahlen des Generalsekretariats für die Jahre 2013 und 2014 am Standort Maulbeerstrasse 9 in Bern.
Es ist anzumerken, dass die Verbesserung der Umweltleistungen im VBS primär über das departementseigene Raumordnungs- und Umweltmanagementsystem (RUMS VBS) gesteuert wird, dessen Ziele schwergewichtig auf Stufe Departement (inkl. Verteidigung) liegen, die ganze Schweiz abdecken und die Umweltrelevanz berücksichtigen (Priorisierung). Deshalb werden für das Generalsekretariat keine spezifischen Ziele und Massnahmen über RUMBA definiert bzw. ausgewiesen.

2 Kennzahlen und Zielerreichung GS VBS

Kennzahl	Einheit	2013	2014	Veränderung ggü. Vorjahr
Wärmeverbrauch (klimabereinigt)	MJ / FTE Jahr	7'351	7'355	**0.1%**
Stromverbrauch	MJ / FTE Jahr	11'116	12'101	**8.9%**
Wasserverbrauch	m3 / FTE Jahr	10.5	9.6	**-8.4%**
Papierverbrauch (total)	kg / FTE Jahr	52.5	39.3	**-25.2%**
davon Recyclingpapier	%	35.0%	33%	**-2.3 PP** * PP: Prozentpunkte
Kehricht	kg / FTE Jahr	80.5	80.8	**0.4%**
Dienstreisen	km / FTE Jahr	2'287	2'545	**11.3%**
Flugkilometer	km / FTE Jahr	1'680	1'065	**-36.6%**
Bahnanteil bei Inland-Reisen	% bez. auf Reisestrecke	83.8%	92%	**8.6 PP**
CO2-Emissionen	kg CO2-Äquiv. / FTE Jahr	1'134	838	**-26.0%**
Umweltbelastung (total)	UBP / FTE Jahr	1'200	1'097	**-7.3%**

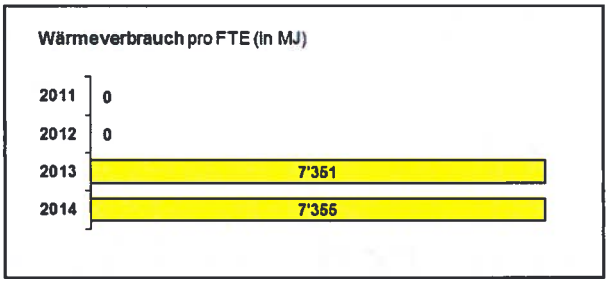
3 Massnahmen und Ergebnisse

3.1 Mitarbeitende, Kommunikation, Ausbildung

Die Anzahl Mitarbeitende in Vollzeitäquivalente (FTE) stieg am Standort an der Maulbeerstrasse leicht an: Sie betrug im Jahr 2014 109 FTE gegenüber 103 FTE im Jahr 2013 (inkl. Lernende und Praktikanten).

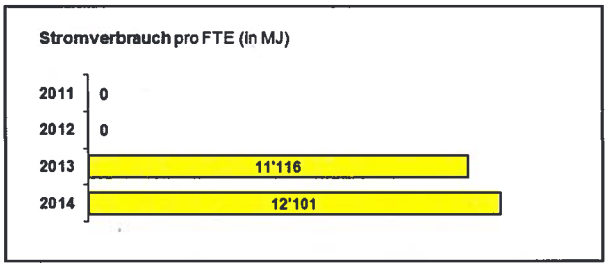
3.2 Wärmeverbrauch

Der Wärmeverbrauch bleibt trotz erhöhter Mitarbeiterzahl gegenüber dem Vorjahr praktisch unverändert (0.1%).
2014 wurden am Standort sämtliche Fenster ersetzt. Mit dem Einbau gut isolierender Fenster soll der Wärmeverbrauch pro FTE in den kommenden Jahren gesenkt werden.



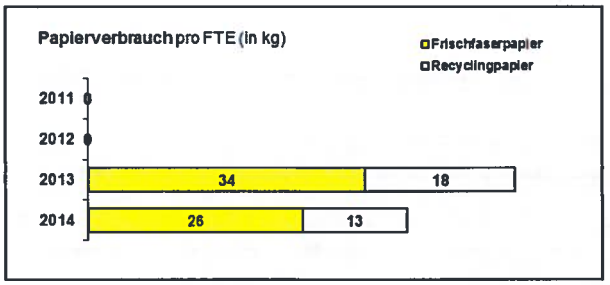
3.3 Stromverbrauch

Der Stromverbrauch pro FTE ist gegenüber dem Vorjahr um 8.9% gestiegen.
Im Spätherbst 2014 wurden an sämtlichen Arbeitsplätzen Steckerleisten mit Schaltmaus installiert und die Mitarbeitenden mit Sensibilisierungsmassnahmen informiert.



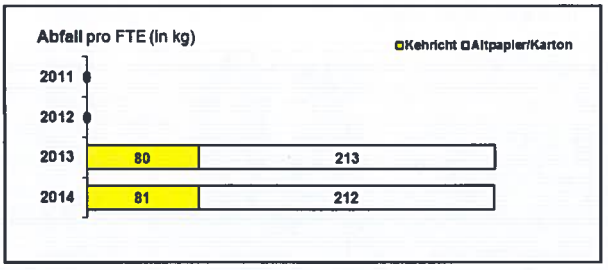
3.4 Papierverbrauch

Der Verbrauch an Papier pro FTE wurde gegenüber 2013 um 25% gesenkt, der Anteil an verwendetem Recyclingpapier sank dabei geringfügig um 2%.
Ab Herbst 2014 steht das neue weisse „Sandwich"-Papier mit einem 30%-Recyclinganteil zur Verfügung, welches im GS VBS nun vorwiegend zum Einsatz kommt.



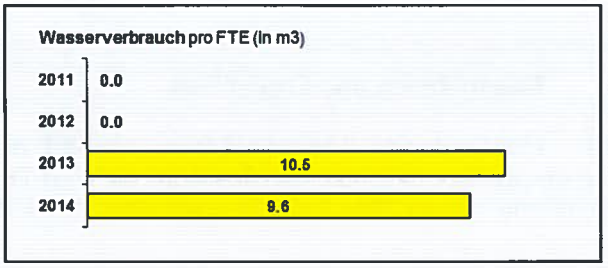
3.5 Abfälle

Der produzierte Abfall pro FTE bleibt über die vergangenen zwei Jahren praktisch unverändert, sowohl für den Bereich Kehricht wie auch für das gesammelte Altpapier/Karton.
Sämtliche Mitarbeitenden im GS VBS besitzen einen nach Kehricht und Altpapier trennbaren Abfalleimer.



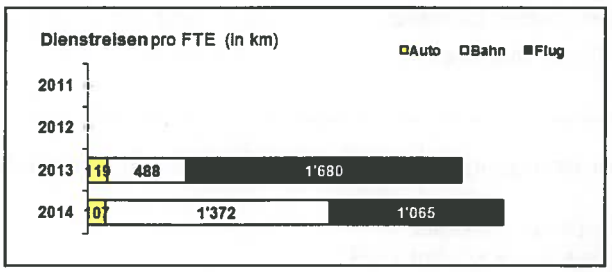
3.6 Wasser und Abwasser

Der Wasserverbrauch ist gegenüber dem Vorjahr um 8% gesunken. Hierfür liegen keine Erklärungen vor.



3.7 Dienstreisen

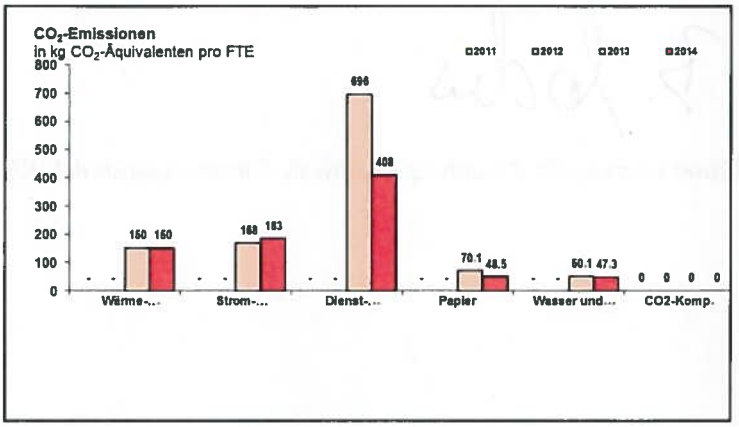
Die insgesamt zurückgelegten Kilometer pro FTE sind gegenüber dem Vorjahr um 11% gestiegen.
Dabei haben die Flugkilometer um 37% abgenommen, die Bahnkilometer hingegen um 181% zugenommen. Auch der Anteil der zurückgelegten Autokilometer ist um 10% gesunken.
Der Rückgang der Flugkilometer lässt sich dadurch erklären, dass 2013 ein Bundespräsidialjahr des Departementvorstehers war, das mit vielen Auslandreisen verbunden ist.



3.8 CO_2-Emissionen

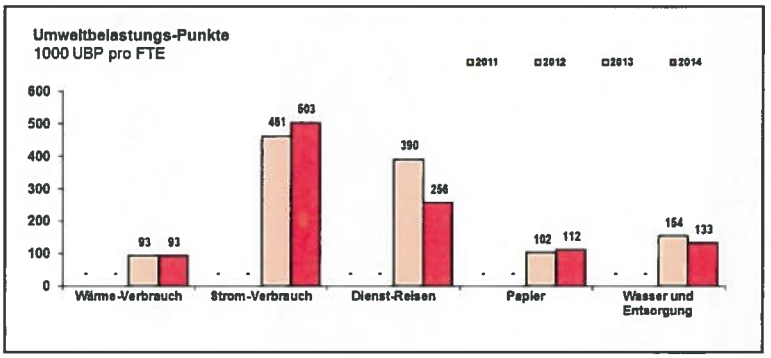
Die grössten CO_2-Emissionen fallen im GS VBS bei den Dienstreisen an.
Mit Ausnahme des Stromverbrauchs konnten in allen übrigen Bereichen die CO_2-Emissionen pro Mitarbeiter gegenüber dem Vorjahr gesenkt werden, d.h. über die Gesamtbetrachtung sind die Emissionen pro FTE um 26% gesunken.

Das GS VBS leistet bei Dienstreisen keine CO_2-Kompensation durch den Kauf von Zertifikaten.



3.9 Umweltbelastung

Im 2014 konnte eine Reduktion der Umweltbelastungspunkte (-7%) erreicht werden. Einzig beim Strom- und Papierverbrauch ist eine Zunahme der Belastung von 9% bzw. 10% zu verzeichnen.



4 Unsere Ziele und wichtigsten Massnahmen 2015

Das GS VBS wird seine Umweltkennzahlen im Rahmen der RUMBA-Berichterstattung weiterhin rapportieren und bewerten. Die Verbesserung der Umweltleistungen im VBS wird jedoch über das eigene Raumordnungs- und Umweltmanagementsystem (RUMS VBS) gesteuert, wofür jährlich Ziele und Massnahmen definiert und bewertet werden. In den Bereichen Energie, Boden, Wasser und Biodiversität liegt die grösste Umweltrelevanz im VBS.

Für die Verwaltung prüft das GS VBS die Einführung von E-Bikes für die Fortbewegung in der Region.

5 Organisation des Umweltmanagements

Die Mitglieder des Umweltteams	
- Dr. Didier Castella	RU
- Claus Walcher	RU

Für Anregungen und weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Dr. Didier Castella
Generalsekretariat VBS
Raum und Umwelt VBS
3003 Bern

Tel: 058 465 50 75
didier.castella@gs-vbs.admin.ch

Bruno Locher, Chef Raum und Umwelt, Generalsekretariat VBS